



**Klaus Maria Brandauer  
liest „Die Tagesordnung“  
im Rahmen des Klagenfurt Festivals**

**24. Mai 2020, 20.00 Uhr**

Klaus Maria Brandauer, Kammerschauspieler und Ehrenmitglied des Burgtheaters, wird im Rahmen des „Klagenfurt Festivals“ im Stadttheater Klagenfurt aus dem preisgekrönten Roman "Die Tagesordnung" von Éric Vuillard lesen.

Éric Vuillard blickt in die Hinterzimmer der europäischen Machthaber vor der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs: Eindrücklich und prägnant legt er das lächerliche wie entsetzliche Verhalten der politischen und wirtschaftlichen Elite offen, welches die Machtübernahme der Nazis, den Anschluss Österreichs und den Ausbruch des Kriegs zur Folge hatten. Ein historischer Blick aus der Gegenwart auf den europäischen Kontinent.

Für den Zeitraum von 10 Tagen (22.-31.5.2020) bringt das erste „Klagenfurt Festival“ eine geballte Ladung an zeitgenössischer Kunst aus den Sparten Theater, Performance, Musik, Tanz, Video, Technologie, Literatur und Pop-Kultur nach Klagenfurt. Internationale Gastspiele aus Dänemark, den Niederlanden und Slowenien stehen ebenso am Programm wie nationale Stars aus Schauspiel und Pop sowie Produktionen der lokalen freien Kulturszene. Von großen Theaterhäusern bis zur Szene-Newcomerin: das Festival öffnet den Blick für neue Formen und Inhalte und begeistert mit innovativen Ansätzen. Künstlersicher Leiter ist der Kärntner Dramatiker und Regisseur Bernd Liepold-Mosser.

**Eintritt Euro 25,- /15,-**

**Tickets sind erhältlich unter [oeticket.com](https://www.oeticket.com)**

**telefonisch unter 0900 94 96 096 und an allen OETICKET Verkaufsstellen**

**Foto** Reinhard Werner/Burgtheater